



IT-E<sup>2</sup>

Oder: Wie steigert man die IT-Effektivität und –Effizienz?

Die beiden letzten Jahre machten klar:  
Wer in wirtschaftlich guten Zeiten seine Hausaufgaben in punkto Risikomanagement, Effektivität und Effizienz konsequent macht, verbessert seine Chancen in (sicher wiederkehrenden) stürmischen Zeiten.

#### Relevanz

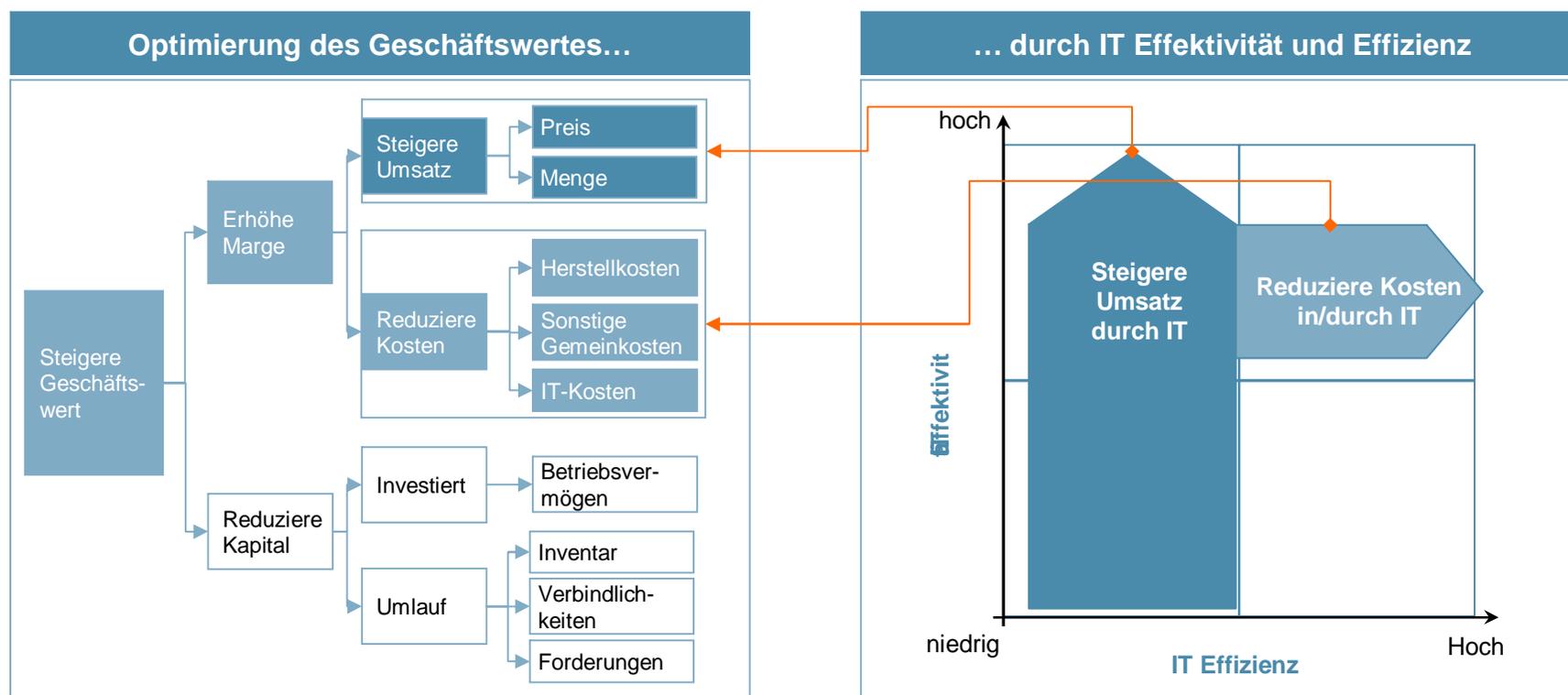
- Die Wirtschaftskrise der letzten beiden Jahre scheint überstanden, sie hat aber gleichzeitig in vielen Unternehmen deutlich gemacht, wie schnell Unternehmensbereiche, die nicht regelmäßig konsequent auf Effektivität und Effizienz getrimmt wurden, zu existenzgefährdenden Risiken mutieren können.
- Das Top-Management hat aus den Erfahrungen gelernt, und achtet stringenter darauf, zukünftige Risiken zu minimieren, ineffiziente Bereiche und ineffektive Lösungen frühzeitig zu erkennen und entsprechend zu optimieren.
- Auch die IT muss sich vor dem Hintergrund der gemachten Erfahrungen verstärkt auf eine bestmögliche Effektivität ihrer Produkte und Services und größtmögliche Effizienz ihrer Leistungserstellung fokussieren, um im Falle einer Wiederholung von ähnlich angespannten wirtschaftlichen Situationen nicht als fixkostenintensiver, ineffektiver und ineffizienter Ballast wahrgenommen zu werden.
- Während konsequentes Business Alignment über regelmäßige IT-Strategie-Reviews und Einbindung in den Innovationsprozess, gut abgestimmte IT-Demand Management Prozesse, Regelungsmechanismen zur Balancierung diverser Interessen im Unternehmen, stringente Prozesse zu Investitionsentscheidungen und zur Bildung von IT-Projekt- und -Service Portfolien dabei helfen, die IT-Effektivität zu steigern, sorgen Harmonisierungen und Konsolidierungen von IT-Lösungen, Prozessmanagement und Strukturoptimierungen im Bereich der IT-Organisation sowie eine regelmäßige Optimierung des Sourcing-Mixes für eine kostenflexible und effiziente IT.



**Entscheider in und außerhalb der IT sollten die gegenwärtigen Zeiten nutzen, die IT vor der nächsten Konjunkturdelle auf bestmögliche Effektivität und Effizienz zu trimmen. Gesteigerter IT-Wertbeitrag bei hoher IT-Effizienz und Kostenflexibilisierung sind der Lohn, nicht nur im Hinblick auf neue Krisen.**

# 1 IT-E<sup>2</sup> : Optimierung des Geschäftswertes durch IT-Effektivität und -Effizienz

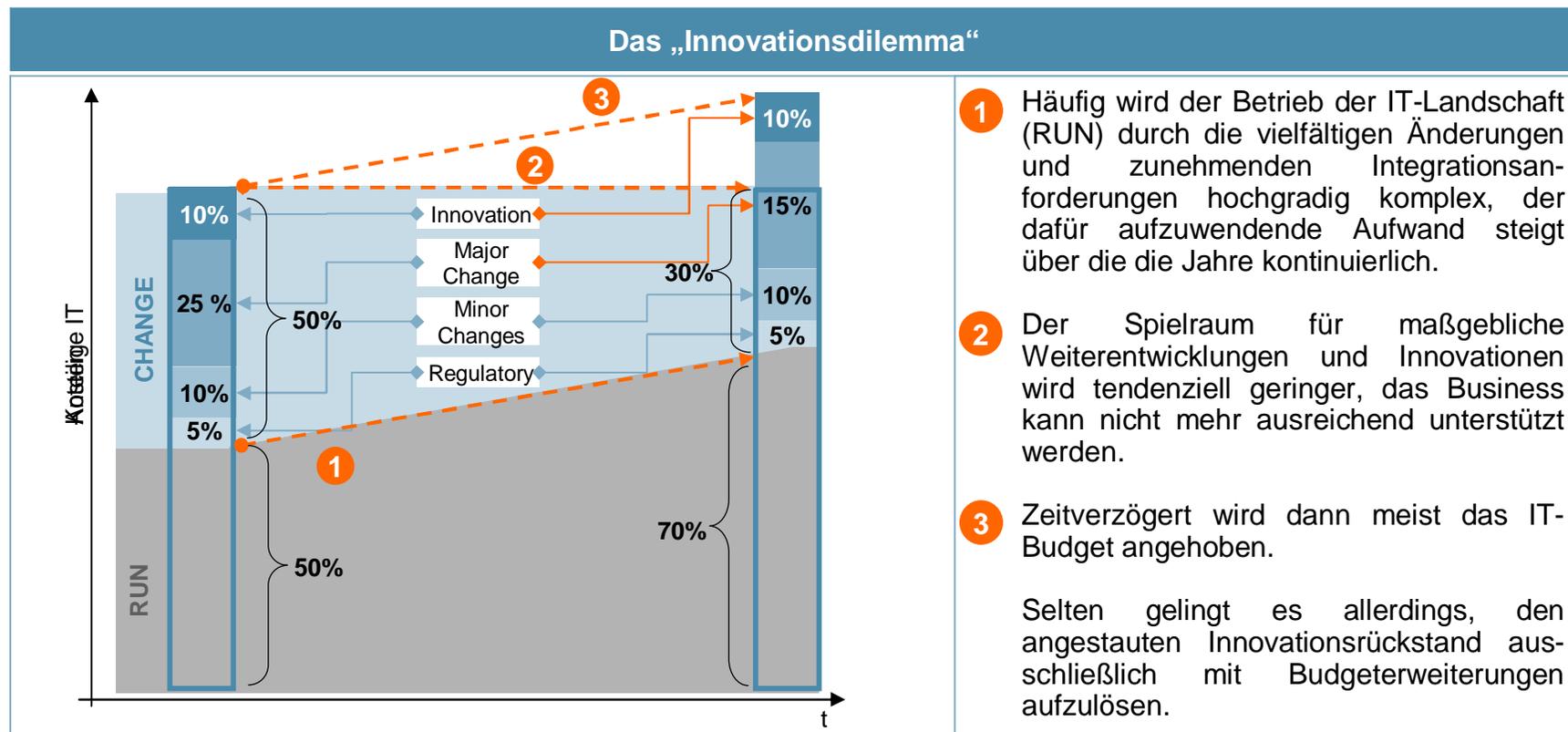
Führende Unternehmen zeichnen sich durch eine überdurchschnittliche Nutzung der IT zur Bewältigung ihrer Herausforderungen im Spannungsfeld zwischen einem steigenden Wettbewerbsdruck, zunehmenden Anforderungen an Integrations- und Innovationsfähigkeiten und fortgesetztem sowie erhöhten Kostendruck aus.



➤ Durch eine Steigerung der IT-Effektivität kann das Business in seiner Marktdifferenzierung und Wettbewerbsfähigkeit unterstützt werden, gleichzeitig können Kosten in und außerhalb der IT reduziert werden.

## 2 IT-E<sup>2</sup> : Das „Innovationsdilemma“ als Herausforderung

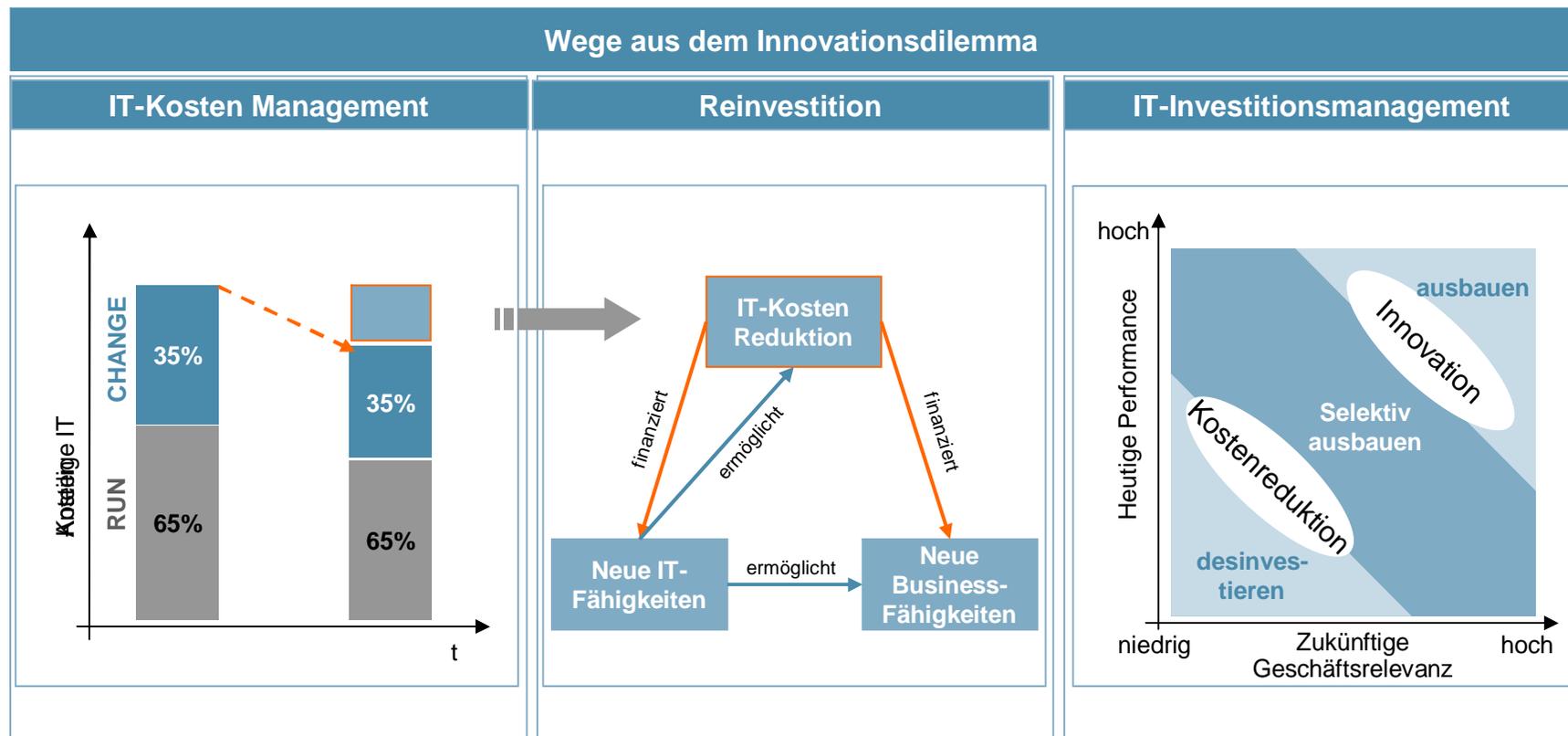
In den meisten Unternehmen benötigt der Betrieb der gegenwärtigen IT-Lösungen einen Großteil des IT-Aufwandes, im IT-Projektportfolio findet sich ein guter Teil an regulatorisch begründeten Projekten – für wirkliche Neuentwicklungen als Basis für Innovationen verbleibt nur ein verschwindend geringer Anteil des IT-Budgets.



Steigende IT-Budgets entstehen häufig schleichend; die Gründe liegen meist in nicht ausreichenden Mechanismen zu Business Alignment und Investitionsmanagement, gepaart mit Ineffizienzen in der IT.

# 3 IT-E<sup>2</sup> : IT Kostenreduktion schafft Spielraum für Innovation

Erfolgreiche Unternehmen steigern den Spielraum für Innovationen in neue IT- und Business-Fähigkeiten durch konsequentes Kosten- und stringentes Investitionsmanagement.



Die Trendumkehr in Sachen Innovationsdilemma setzt auf IT-Kostenreduktion und sensible Reinvestition zur Unterstützung zukünftiger Innovationsthemen.

# 4 IT-E<sup>2</sup>

: Potenzialrealisierung durch Effektivitäts- und Effizienzprogramme

Im Rahmen von Programmen zur Steigerung der Effektivität und Effizienz wird meist 3-stufig vorgegangen. Die erste Stufe bildet das IT Assessment, das detaillierte Zielmodell sowie der Business Case als Grundlage zur Entscheidung folgt. Danach wird die Umsetzungsphase gestartet.



Die 3-stufige Vorgehensweise, definierte Abstimmpunkte und Time-Boxing gewährleisten eine hohe Projekteffektivität.

# 5 IT-E<sup>2</sup> : IT-Assessment als Initialisierung

Die Zielsetzung des IT-Assessments besteht darin, auf Basis einer systematischen Bestandaufnahme und Analyse die relevanten Kernfrage hinsichtlich Kostenreduktionspotenziale, Performancesteigerung und zukünftige Innovationsthemen zu beantworten.

Kernfragen	Fokus
<p><b>A</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Wo befinden sich Kostenreduktionspotenziale?</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Verständnis der Geschäftsstrategie</li></ul>
<p><b>B</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ In welche Themen sollte zur Steigerung der heutigen Performance investiert werden?</li><li>▪ Welche zukünftigen strategischen Themenbereiche müssen unterstützt werden?</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Bestandsaufnahme, Analyse und Best Practice Vergleich in den Dimensionen:<ul style="list-style-type: none"><li>▪ IT-Services und Produkte</li><li>▪ IT-Architektur und Technologie</li><li>▪ IT-Organisation und Prozesse</li><li>▪ IT-Führung und Steuerung</li><li>▪ IT-Mitarbeiter und Partner</li><li>▪ IT-Finanzen</li><li>▪ IT-Risiken</li></ul></li></ul>
<p><b>C</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Wie werden die erforderlichen Investitionsentscheidungen gesteuert?</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Ableitung der Potenziale, Maßnahmen, Quick Wins und Definition High Level Implementierungsplan</li></ul>



Das IT-Assessment bildet den Startpunkt für ein Programm zur Steigerung von Effektivität und Effizienz.

Name \_\_\_\_\_

Position \_\_\_\_\_

Unternehmen \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ/Stadt \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_



**plenum Management Consulting GmbH**

Achim Zeiner

**Senior Management Consultant  
Portfolio Manager IT-Strategie & Governance**

Hagenauer Straße 53  
65203 Wiesbaden

Tel.: +49 (0) 170 - 8785015

Fax: +49 (0) 611-9882-405

eMail: achim.zeiner@plenum.de

www.plenum.de

Bitte um Kontaktaufnahme

Wir interessieren uns für:

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_